

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 5: Rathäuser und Stadtzentren = Hôtels de ville et centres urbains = Town halls and city centers

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

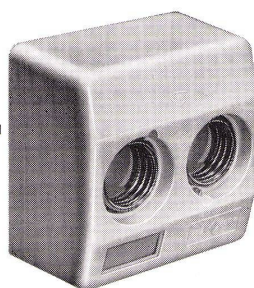
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

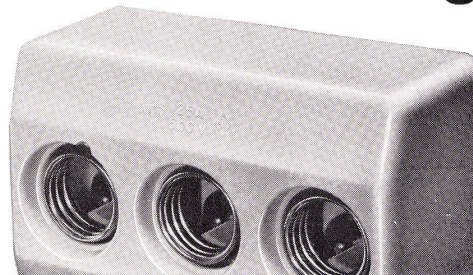
Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die bewährte Isobloc- Gardy



Sicherung



ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

und was dagegen als willkürlich empfunden werden kann, entwickelt.

Außer einer kritischen Abhandlung über dieses Thema will dieses Buch sein, und ist es auch, eine umfangreiche anthologische Sammlung zeitgenössischer Erzeugnisse. In der Tat vereinigt es durch eine umfassende Bilddokumentation verschiedenste Beispiele der graphischen Ausdrucksweise der Architektur aus den letzten fünfzig Jahren vieler berühmter Meister der modernen Architektur und auch einiger jüngerer Persönlichkeiten, die in der heutigen Architekturwelt weniger bekannt sind.

Alle Beispiele sind in chronologischer Reihenfolge geordnet und von einer Serie knapper, aber eindrücklicher kritischer Zusammenfassung über die einzelnen Künstler begleitet. So trägt dieses in seiner Art einzigartige Werk auch den Aspekt eines geschichtlichen Beitrages zum besseren Verständnis der einzelnen besprochenen Persönlichkeit.

Hauszeitschriften

Unter dem Titel «Eine Dienstleistung des Sanitär-großhandels für den Architekten» gibt die Firma Hans U. Boßhard AG in Zürich einen graphisch sauber gestalteten mehrseitigen Prospekt über die Anwendung von Haftdruckfolien für die

meistverwendeten sanitären Apparate heraus. Diese Folien, auf denen die betreffenden Apparate im Maßstab 1:20, 1:50 oder 1:100 gezeichnet sind und die in die Baupläne «eingerieben» werden, verringern den bisherigen zeichnerischen Aufwand um 90%. Dieser verblüffend einfache Vorgang bietet außerdem den Vorteil einer äußerst präzisen und sauberen Darstellung der Apparate.

Prospekt und Haftdruckfolien liefert die Firma Hans U. Boßhard AG, 8027 Zürich, Telefon (051) 23 87 83.

Hinweise

Betrifft: Heft 3/1965

Im Märzheft zeigten wir auf den Seiten 85 und 112 und ändern das Allgemeine Krankenhaus Hamburg-Altona in Othmarschen. Wir vervollständigen die Verfasserangabe: Dipl.-Ing. Werner Kallmorgen und Dipl.-Ing. Gustav Karres, Hamburg-Altona. Die Redaktion

Liste der Photographen

Bryan & Shear, Ltd., Glasgow
R. Häußler, Mannheim-Käfertal
Photo-Binder, Stuttgart

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Kirchgemeindehaus in Meilen

Die reformierte Kirchgemeinde Meilen veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein neues Kirchgemeindehaus mit Teilnahmeberechtigung aller seit dem 1. Januar 1964 im Bezirk Meilen oder in der Gemeinde Zollikon niedergelassenen oder in der Gemeinde Meilen heimatberechtigten reformierten selbständigen Architekten. Ferner werden drei Architekten eingeladen. Für fünf oder sechs Preise stehen Fr. 20 000.- und für Ankaufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Dem Preisgericht gehören als Architekten an: W. Niehus, Zürich; J. de Stoutz, Zürich; K. Knobel, Meilen; Ersatzrichter ist W. Frey, Zürich. Aus dem Programm:

Unterteilbarer Saal (400 Personen) mit Bühne, Foyer und Nebenräumen, Küche, je 2 Jugendstuben, Bastelräume, Unterrichtszimmer, Gruppenräume, Büros, 2 Vierzimmer- und 2 Zweizimmerwohnungen, Magazine, Betriebsanlagen usw. sowie Luftschutzräume, Garagen, Parkierungsmöglichkeiten. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, Innenperspektive Saal, Bericht und Berechnung. Abgabetermin 23. August, für das Modell 31. August 1965. Unterlagenbezug gegen Depot von Fr. 50.- beim Bau- und Vermessungsamt, Bahnhofstraße 35, 8706 Meilen.

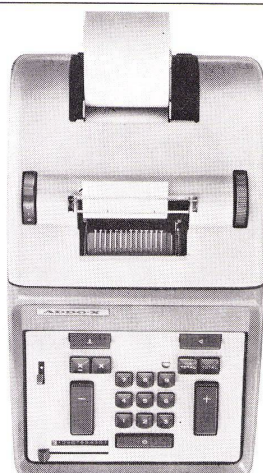
Entschiedene Wettbewerbe

St.-Konrads-Kirche Emmersberg in Schaffhausen

Das von der römisch-katholischen Kirchgemeinde bestellte Preisgericht hat unter 17 Projekten wie folgt entschieden:

1. Preis Fr. 4700.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Walter M. Förderer, Basel; 2. Preis Fr. 3700.-: Bächtold & Baumgartner, Schaffhausen; 3. Preis Fr. 3000.-: Heinz Roost, Petit-Lancy GE; 4. Preis Fr. 2600.-: Beat Schoch, Kriens; 5. Preis Fr. 2000.-: A. Klaiber, in Firma Klaiber-Affeltranger-Zehnder, Winterthur; Ankauf Fr. 1000.-: Franz Morath, in Firma Villiger & Zuppinger, Schaffhausen; Ankauf Fr. 1000.-: Fritz Kolb, Zürich.

Addo-X, die neuen Modelle formschön und in heller, arbeitsfreundlicher Farbe



mit anatomisch-richtiger Tasten-anordnung
mit Tastensperre auf allen Ziffern- und Funktionstasten
mit rotem Druck aller Minusposten
mit leichtem, angenehmem und trotzdem deutlichem Tastenanschlag

mit vollautomatischer, abgekürzter Multiplikation
mit direkter Plus- und Minus-Repetition
mit optischer Kreditanzeige
mit automatischer Löschung des Tastenfeldes

Addo-X

Addo ist eine der führenden Büromaschinenfabriken der Welt. Von Produktionszentren auf zwei Kontinenten gelangen seit Jahrzehnten Addo-Produkte in über hundert Länder.

die neuen Modelle

Das Addo-X-Prinzip: für jede Funktion eine Taste für jede Taste eine Funktion bietet Sicherheit
Addo-X-Modelle zu Fr. 790.- bis Fr. 1650.-
Multiplikations- und Divisions-Automaten bis Fr. 2490.-

Verkauf in guten Fachgeschäften

Fabrikniederlassung in der Schweiz:
Addo AG
Zürich 35, Telefon 051 28 96 06

Schulhausanlage «Gehren» in Flüelen

Die Einwohnergemeinde Flüelen eröffnet unter den im Kanton Uri niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten einen öffentlichen Projektwettbewerb. Im Kanton Uri Niedergelassene müssen seit 1. Januar 1964 selbständig sein. Dem Preisgericht gehören folgende Architekten an: Werner Ribary, Luzern; Hanns Brütsch, Zug; Max Wanderer, Luzern. Für Preise und Ankäufe

stehen insgesamt Fr. 12 000.– zur Verfügung. Abgabetermin: 31. Juli 1965. Unterlagenbezug bei der Gemeindekanzlei Flüelen bei einer Depotgebühr von Fr. 30.–.

Altersheim und Alterssiedlung auf dem Areal des Heinrichsbades in Herisau

Projektauftrag an drei Architekten. Zwei Projekte wurden abgeliefert. Von diesen empfiehlt die begutachtende Kommission mit den Fach-

leuten K. Fülcher, Arch. SIA, Amriswil, und R. Stuckert, Arch. SIA, Frauenfeld, den Behörden, die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe M. Rohner, dipl. Arch. ETH SIA, Herisau, Mitarb. G. Bohle, zu übertragen.

Marienkirche in Reinach BL

Entsprechend dem Preisgerichtsentscheid vom 30. September 1964 wurden in einer zweiten Phase die sechs erstprämiierten Entwürfe überarbeitet. Das Preisgericht emp-

fehlt das Projekt von Architekt Hanspeter Baur BSA/SIA, Basel, zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Als Fachleute amtierten: Hanns A. Brütsch, Zug; K. Higi, Zürich; André Studer, Gockhausen-Zürich.

Städtisches Sportzentrum in Diekirch, Luxemburg

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist durch die UIA gesperrt worden, so daß sich also auch SIA-Mitglieder nicht beteiligen dürfen.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
31. Mai 1965	Gewerbeschule St.Gallen	Stadtrat von St.Gallen	Alle selbständigen Architekten, die in den Kantonen St.Gallen, Appenzell AR und Thurgau seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassen oder im Kanton St.Gallen heimatberechtigt sind.	Febr. 1965
30. Juni 1965	Kirchliches Zentrum in Zürich-Neuaaffoltern	Reformierte Kirchgemeinde Zürich-Affoltern	Alle in der Stadt Zürich niedergelassenen (Wohnsitz oder Geschäftsdomicil) Architekten, die der reformierten Landeskirche angehören.	März 1965
2. Aug. 1965	Oberstufenschulhaus in Niederlenz	Gemeinderat von Niederlenz	Alle heimatberechtigten oder seit dem 1. Juli 1963 im Bezirk Lenzburg niedergelassenen Fachleute sowie neun eingeladene Architekturfirmen.	Jan. 1965
2. Aug. 1965	Lehrerseminar in Kreuzlingen	Regierungsrat des Kantons Thurgau	Alle Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1964 in den Kantonen Thurgau, Zürich, St.Gallen, Schaffhausen, Appenzell Inner- oder Außer-rhoden niedergelassen sind. Fachleute mit eingetragener Büroniederlassung seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton Thurgau. Unselbständig Erwerbende sowie Studenten, die den vorstehenden Bedingungen entsprechen, sind zur Teilnahme berechtigt, sofern sie eine schriftliche Bestätigung des Arbeitgebers abgeben.	März 1965
20. Aug. 1965 (Modell: 1. Sept. 1965)	Neu-Technikum in Buchs SG	Regierungen des Fürstentums Liechtenstein sowie der Kantone Graubünden und St.Gallen	Alle Architekten, die seit 1. Januar 1964 im Fürstentum Liechtenstein und in den Kantonen Graubünden oder St.Gallen Wohnsitz haben, und ferner Architekten mit Bürgerort in einer Gemeinde Liechtensteins oder der mitveranstaltenden Kantone ohne Rücksicht auf den Wohnsitz.	März 1965
23. Aug. 1965	Kirchgemeindehaus in Meilen	Reformierte Kirchgemeinde Meilen	Alle reformierten selbständigen Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1964 im Bezirk Meilen oder in der Gemeinde Zollikon niedergelassen oder in der Gemeinde Meilen heimatberechtigt sind.	Mai 1965
31. Aug. 1965 (Modell: 11. Sept. 1965)	Berufsschule in Winterthur	Stadtrat Winterthur	Alle seit 1. Januar 1963 in den Bezirken Winterthur, Andelfingen, Bülach und Pfäffikon niedergelassenen Architekten. Für nichtständige Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Unselbständige Bewerber haben beim Bezug der Unterlagen eine Bewilligung des Arbeitgebers abzugeben.	März 1965
31. Aug. 1965	Projektwettbewerb für Altersheim und Alterswohnungen in Schaffhausen	Künzle-Stiftung in Schaffhausen	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton Schaffhausen Wohnsitz haben und auswärts wohnende, im Kanton Schaffhausen heimatberechtigte Architekten.	April 1965
30. Sept. 1965	Centre professionnel in Genf	Département des travaux publics des Kantons Genf	Alle im Kanton Genf heimatberechtigten Architekten, Schweizer Architekten, welche im Kanton Genf seit mindestens 1. Januar 1963 wohnhaft oder beruflich niedergelassen sind, sowie ausländische Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1955 im Kanton Genf wohnhaft oder beruflich niedergelassen sind.	März 1965